

## **Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Solnhofen am 08.04.2021**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Solnhofen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt insbesondere die Zuhörer. Entschuldigt ist MdG Klaus Hölzl. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

### **Tagesordnung:**

#### **1. Bauanträge**

##### **1.1 BA 05/2021 Roland Haaß – Abbruch des OG am Nebengebäude und Errichtung eines neuen OG mit Dachterrasse und Steg zum Wohnhaus auf der Flur-Nr. 88/5 Gem. Solnhofen, Im Kloster 2a in 91807 Solnhofen**

###### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt für das Bauvorhaben Abbruch des OG am Nebengebäude und Errichtung eines neuen OG mit Dachterrasse und Steg zum Wohnhaus auf der Flur-Nr. 88/5, Gem. Solnhofen, Im Kloster 2a in 91807 Solnhofen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss: 12 : 0**

#### **2. Genehmigung öffentliche Niederschrift der 15. GR-Sitzung vom 11.03.2021**

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11. März 2021 per Internet bekannt gegeben. Bürgermeister Eberle informiert über alle Beschlüsse und deren Vollzug.

###### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die öffentliche Niederschrift der GR-Sitzung vom 11.03.2021.

**Beschluss: 12 : 0**

#### **3. Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021**

Der im Entwurf vorliegende Haushaltsplan und die Haushaltssatzung wurden den Gemeinderatsmitgliedern vorab bekannt gegeben. Zudem fand eine Vorbesprechung im Finanzausschuss am 25.03.2021 statt. Der Finanzausschuss gibt die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat, dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2021, wie vorgelegt, zuzustimmen.

Kämmerer Rainer Mohr gibt auszugsweise den Inhalt des diesjährigen Haushaltsplanes mit den Ausgabe- und Einnahmeansätzen in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt bekannt.

Die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten werden nochmals erläutert und die Positionen im Einzelnen dargelegt.

Wie Kämmerer Mohr darlegt, kann in diesem Jahr eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt in Höhe von 450.000 € erfolgen. Der Haushalt 2020 schloss mit einem Überschuss von 443.000 € ab und dieser Vortrag wurde im Haushaltsplan 2021 neu angesetzt.

Der Ansatz der Gewerbesteuer beträgt 615.000 €. Die Schlüsselzuweisungen sind mit 573.000 € um ca. 10 % höher als noch im Jahre 2020. Der Anteil an der Einkommenssteuer beträgt 884.000 € (- 0,5 %). Die Kreisumlage sinkt um etwa 2 % auf 766.000 €.

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Der Kassenkredit wird mit 500.000 € festgeschrieben.

Im Vermögenshaushalt schlagen als größte Posten vor allem der Neubau der Senefelder-Schule in Treuchtlingen mit 365.000 €, der Erweiterungsbau des Kindergartens mit 427.000 € (Baunebenkosten, Einrichtungsgegenstände und Anzahlung an Fa. Bayerngrund) und die Tilgung von Krediten mit 213.000 € zu Buche.

Die Haushaltssatzung 2021 beinhaltet:

## Haushaltssatzung

### § 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 wird

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf je	4.073.250 €
--	-------------

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf je	1.248.500 €
--	-------------

festgesetzt.

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	400 %
Grundsteuer B	400 %
Gewerbsteuer	380 %

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000 € festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

### **Beschluss:**

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat die vorstehende Haushaltssatzung mit Stellenplan für das Jahr 2021 gem. Art. 63 ff. GO zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.

**Beschluss: 12 : 0**

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über Finanzplanung 2020 - 2024**

Der Finanz- und Investitionsplan liegt dem Gemeinderat im Entwurf vor und wurde vorab online bekannt gegeben. Zudem fand eine Vorbesprechung im Finanzausschuss am 25.03.2021 statt. Der Finanzausschuss gibt die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat, dem Finanzplan für die Jahre 2020 - 2024, wie vorgelegt, zuzustimmen.

Kämmerer Mohr erläutert die darin enthaltenen Ansätze der kommenden Jahre.

<u>Rechnungsjahr</u>	<u>Finanzplanung</u>	<u>Investitionsplanung</u>
2020	4.649.000 €	961.000 €
2021	5.323.000 €	1.248.500 €
2022	4.354.000 €	550.000 €
2023	4.246.000 €	452.000 €
2024	4.401.000 €	596.000 €

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Finanz- und Investitionsplanung für die Jahre 2020 bis 2024.

**Beschluss: 12 : 0**

### **5. Auftragsvergabe über Digitalisierung Alarmierung Feuerwehr**

In der Sitzung am 22.10.2020 wurde beschlossen, den Auftrag über die Digitalisierung der Alarmierung der FFW Solnhofen zum Preis von 2.977,12 € netto an die Fa. Alamos aus Augsburg zu erteilen - vorbehaltlich einer Förderung im Rahmen des Förderprogramms „Gemeinsam wirken in Zeiten von Corona“ durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Die Verwaltung hatte den entsprechenden Förderantrag gestellt, mit Schreiben vom 05.02.2021 wurde jedoch mitgeteilt, dass eine Förderung nicht möglich ist, da die beantragten Fördermittel die vorhandenen Gelder um ein Vielfaches übersteigen.

Da die Digitalisierung der Alarmierung dennoch sinnvoll ist, wurde seitens der beiden Kommandanten der FFW Solnhofen ein aktualisiertes Angebot bei der Fa. Alamos aus Unterglauheim eingeholt.

Dieses Angebot endet mit einem Preis in Höhe von 3.754,24 € brutto und beinhaltet Hardware und Software für die Alarmierung von bis zu 50 Personen über eine App mit einer Laufzeit von zwei Jahren. Die Software ermöglicht u.a. die Anbindung von zwei Alarmmonitoren, sowie zwei Tablets. Die Hardware umfasst einen 55 Zoll Bildschirm für 24/7 Betrieb inkl. Wandhalterung, welcher als Alarmmonitor in Solnhofen dient, sowie einen Industrie-PC für den Dauerbetrieb als zentrale Steuereinheit und ein 10 Zoll Tablet für die Verwendung an der Einsatzstelle (inkl. Schutz vor äußeren Einflüssen und Fahrzeughalterung).

Bei der Umstellung der Zusatzalarmierung auf das System der Firma Alamos sind die Kameraden aus Eßlingen/Hochholz mit enthalten. Diese Schleife ist unabhängig von der Solnhofener programmier- und konfigurierbar.

Die App-Alarmierung ist nur als Zusatzalarmierung möglich und als Ersatz für die bereits vorhandene SMS-Alarmierung gedacht. Die Hauptalarmierung über die Sirene bleibt bestehen.

Die nötigen Arbeiten zur Inbetriebnahme und Pflege des neuen Systems werden eigenständig von der Feuerwehr übernommen.

Die neue Alarmierung hat u.a. folgende Vorteile:

- Die Software bietet eine Vielzahl von Schnittstellen für die Alarmverarbeitung an (z.B. über Fax-Auswertung, Funkalarmierung und sogar über direkte Leitstellenschnittstellen)
- Schnittstelle in Solnhofen: Nutzung bestehender Landkreisschnittstelle „Katsys“ zur ILS, welche bereits auf die neue Digitalfunktechnik zurückgreift
- Darstellung von Rückmeldung, Einsatzort, Einsatzstichwort usw. am Monitor, (Anzeige ist frei konfigurierbar)

- Direkte Übergabe Einsatzort/ -daten an Tablets (Neues Tablet kommt vorne ins HLF, jetziges in MTW) inkl. Einsatznavigation und sämtlicher Einsatzdaten
- Unterschiedlichste Schleifen programmierbar (z.B. Ölspur interne Alarmierung nur kleiner Kreis über App)
- Objektinformationen können für 5 Objekte hinterlegt werden und werden automatisch beim jeweiligen Einsatzort am Tablet aufgerufen, z.B. Zementwerk, Kindergarten, Schule etc.
- Im Paket sind 50 SMS im Jahr frei. Die Smartphone-Nutzer werden auf die App umsteigen. 50 SMS könnten dann evtl. für Rückfallebene bzw. Nutzer alter Handys ausreichen.
- Informationen an ausgewählten Kreis bei Hochwasser- / Waldbrand- / Wetterwarnungen
- Digitalisierung Alarmierung inkl. Beschleunigung der Informationsübermittlung (kein Papier-Fax mehr; hier auch anfallende Kosten für Patrone, Papier, Wartung).
- Hoher Datenschutz bei Datenübermittlung durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung

Die ersten beiden Jahre nach der Anschaffung ist das System kostenfrei, anschließend würden jährlich Kosten in Höhe von 288,78 € (brutto) anfallen. Allerdings würden die derzeitigen Kosten für die SMS-Alarmierung (ca. 250 € / Jahr) entfallen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag über die Digitalisierung der Alarmierung zum Preis von 3.754,24 € brutto an die Fa. Alamos aus Unterglauheim zu erteilen.

**Beschluss: 12 : 0**

**6. Stellungnahme zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Steingasse West“ (Rehlingen) der Nachbargemeinde Langenaltheim**

Die Gemeinde Langenaltheim beabsichtigt die Änderung der Formulierung der Festsetzung Nr. 2.1 des Bebauungsplanes „Steingasse West“ im OT Rehlingen wie folgt:

„Für Garagen und Nebengebäude sind sämtliche Dachformen mit Dachneigung von 0°-48° zugelassen.“

Mit dieser Formulierung soll Klarheit und Rechtssicherheit für die Bauherren geschaffen werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt keine Einwände gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Steingasse West“ (Rehlingen) der Nachbargemeinde Langenaltheim zu erheben.

**Beschluss: 12 : 0**

**7. Bericht aus der Bauausschuss-Sitzung vom 25.03.2021**

Vorsitzender informiert das Gremium über die am 25.03.2021 stattgefundenen Sitzung des Bauausschusses wie folgt:

- Erweiterung Kindergarten
  - Sachstand
    - vor Weihnachten: Verlegung Fußbodenheizung und Einbau Estrich
    - Malerarbeiten und Fliesenarbeiten sind abgeschlossen
    - in Kürze: Oberbodenarbeiten (Bautrupps derzeit in Quarantäne)
    - anschließend: Elektro- und Sanitärarbeiten
    - Aufstellung Außengerüst voraussichtlich am 12.04.2021
    - geplante Fertigstellung: Innenbereich in ca. 6 Wochen; endgültige Fertigstellung im Sommer 2021; geplanter Bezug September 2021

Die Kostenhochrechnung beläuft sich derzeit geschätzt auf etwa 1,33 Mio. € inkl. Einrichtungsgegenständen, Baunebenkosten (Honorare etc.) und einem Ansatz für die Außenanlagen. Die Förderung der Regierung von Mittelfranken beträgt insgesamt 807.000 €.

Bgm. Eberle informiert in diesem Zusammenhang über den Stand der Angebote der Fa. Möbel Rachinger und der Jugendwerkstatt Langenaltheim hinsichtlich der Einrichtungsgegenstände wie folgt:

- Jugendwerkstatt: kein Angebot
- Möbel Rachinger: 32.798,78 € (= wirtschaftlichstes Angebot, Auftrag wurde in Abstimmung mit der Kindergartenleitung erteilt)

➤ Vorstellung Gestaltung Außenbereich

Es wird vereinbart, dass der Bereich zwischen Anbau und dem Anwesen Schöckel mit Pflastersteinen mit breiter Fuge gepflastert werden soll, zudem soll der bestehende Weg auf der anderen Seite des Bestandsgebäudes erneuert werden. Hier sollte eine Mindestbreite von 2 Metern vorgesehen werden. Das Tor am unteren Eingang soll erhalten bleiben, inkl. Elektroanschluss für Klingel, Türöffner, Beleuchtung etc. Der Weg vom Tor bis zum neuen Eingang soll eine Breite von ca. 2 Metern bekommen.

Unterhalb des Erweiterungsbaus soll eine Rasenfläche als Spielwiese angesät werden, ein Unterstellgebäude für Kinderwägen etc. ist in den derzeitigen Planungen nach Absprache mit der Kindergartenleitung nicht vorgesehen.

➤ Vorstellung Planung zur Erweiterung der Parkflächen

Es liegt ein Angebot der Fa. FHG, Geislohe, über die Errichtung von weiteren Parkflächen als Schotterfläche zum Gesamtpreis von 2.725,10 € wie folgt vor:

Das Angebot beinhaltet eine Schotterfläche in Höhe der bestehenden Straßenlaterne bis zum Anwesen Schöckel. Links und rechts von dieser Fläche sollen die Parkplätze entstehen.

Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass eine Asphaltierung der Parkplätze sinnvoll ist, gerade auch, um einen sauberen Winterdienst durchführen zu können. Die Arbeiten könnten zusammen mit der nötigen Asphaltierung des Zufahrtswegs erfolgen. Hier läuft eine entsprechende Kaufanfrage beim Grundstückseigentümer, um den Weg etwas verbreitern zu können. Zudem sollte eine Buschreihe zur Abgrenzung der Parkplätze zur KiTa gepflanzt werden.

Eventuell ist eine Pflasterung der Parkplatzfläche kostengünstiger als eine Asphaltierung. Der bestehende Baum im hinteren Bereich soll entfernt werden. Rücksprache erfolgt mit Förster Roland Ott und den Waldarbeitern.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Zufahrt zu den neuen Parkflächen am Kindergarten Richtung Anwesen Schöckel zu asphaltieren.

**Beschluss: 8 : 4**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Parkflächen am Kindergarten zu erweitern. Die Parkflächen selbst sollen mit breiter Fuge gepflastert werden. Entsprechende Angebote werden bei denjenigen Firmen eingeholt, die auch im Rahmen einer freihändigen Vergabe für die Gestaltung des Außenbereichs am Kindergarten angefragt werden.

**Beschluss: 12 : 0**

- Sachstand Baugebiet „Bieswanger Weg“

Mittlerweile wurde die Straßenbeleuchtung installiert, auch die Einzeiler des Gehwegs und die Rabatten sind gesetzt. Zudem wurden die Glasfaserkabel verlegt. Die Flächenpflasterarbeiten sind fast abgeschlossen. Die Asphaltierung der Straße am 22.04. und 23.04. vorgesehen, die tatsächliche Vermessung erfolgt ab 27.04.2021 durch das Vermessungsamt und die Feldgeschworenen.

Es liegen weitere Anfragen für Grundstücke vor, diese werden in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

- Vorstellung Planung Spielplatz im Baugebiet „Am Bieswanger Weg“

Die Verwaltung hat ein Angebot über die mögliche Gestaltung des Spielplatzes im neuen Baugebiet von der Fa. Westfalia Spielgeräte aus Hövelhof eingeholt.

Das Angebot beinhaltet die Lieferung einer Spielkombination aus Rutsche und Klettergerüst, einer Wippe, einer Schaukel mit einem Schaukelsitz und einem Kleinkinderschaukelsitz und einer Federwippe. Die Kosten belaufen sich auf 15.446,20 € brutto bei einer Montage durch den Bauhof.

Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass ein weiteres Federwipptier aufgestellt werden soll. Als Sitzgelegenheit soll eine Bank ohne Tischgruppe aufgestellt werden. Der Bereich des Spielplatzes sollte durch eine Hecke abgegrenzt werden. Da der Schallschutzwall noch aufgeschüttet wird, kann dieser Bereich, nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen, vom Bauhof bepflanzt und eingegrünt werden. Ein weiterer Durchgangsweg zum Sportheim soll zusätzlich angelegt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zum Preis von 15.446,20 € zuzüglich eines weiteren Wipptieres an die Fa. Westfalia Spielgeräte zu erteilen.

**Beschluss: 12 : 0**

- Antrag auf Verbesserung der Sitzgelegenheiten auf Spielplätzen

Es liegt ein Antrag auf Aufstellung weiterer Sitzgelegenheiten auf den gemeindlichen Spielplätzen vor.

Von den Mitgliedern des Bauausschusses wurden in diesem Zusammenhang die Spielplätze „An den Hofäckern“, „Am Trudenbuck“ und der „Badstraße“ diskutiert.

Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass genug Sitzgelegenheiten vorhanden sind, zudem können auf den Grünflächen Decken ausgelegt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, auf den gemeindlichen Spielplätzen keine weiteren Sitzgelegenheiten aufzustellen.

**Beschluss: 10 : 2**

- Anfrage wegen Verkehrsinsel im Bereich Kreuzung Eichstätter Straße / Birkenhain

Es liegt eine Anfrage hinsichtlich der Errichtung einer Verkehrsinsel im Kreuzungsbereich Eichstätter Straße / Birkenhain vor, um den Autos, die aus Richtung Zimmern kommen, das Schneiden der Kurve zu unterbinden.

Da es sich bei dieser Straße um eine Staatsstraße handelt, wäre für die Planung und Errichtung einer solchen Verkehrsinsel das Staatliche Bauamt Ansbach zuständig.

2. Bgm. Joachim Schröter hat im Vorfeld mitgeteilt, dass es solche Bestrebungen bereits früher gab, aber stets vom Staatlichen Bauamt bzw. der Polizei abgelehnt wurden.

Der Bauausschuss ist der Meinung, dass eine Verkehrsinsel nicht sinnvoll ist, da sonst LKWs nicht mehr problemlos einbiegen können. Es wird vorgeschlagen, ggf. eine Bodenmarkierung (aufgemalte Verkehrsinsel) anzubringen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, in diesem Bereich keine Verkehrsinsel und auch keine Straßenmarkierungen in Betracht zu ziehen.

**Beschluss: 12 : 0**

- Anfragen wegen Errichtung von Verkehrsspiegeln

- Bereich Eichstätter Straße / Weidleite

Es liegt ein Antrag auf Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Weidleite / Eichstätter Straße vor, um vor allem Fußgängern, die aus Richtung Birkenhain kommen, das Überqueren der Straße zu erleichtern.

Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass ein Verkehrsspiegel nicht notwendig ist.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, in diesem Bereich keinen Verkehrsspiegel aufzustellen.

**Beschluss: 12 : 0**

- Kurvenbereich Eßlingen bei Anwesen Lippenberger

Es liegt ein Antrag auf Anbringung eines Verkehrsspiegels im Bereich der 90°-Kurve beim Anwesen Eßlingen 2 im OT Eßlingen vor, um die Einsehbarkeit der Kurve für Fahrzeuge aus beiden Richtungen zu verbessern.

Der Bauausschuss ist der Meinung, dass eine Anbringung grundsätzlich sinnvoll ist. Aufgrund des sehr geringen öffentlichen Grundes muss mit den Anwohnern abgeklärt werden, ob und wo ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden kann. Aufgrund der angrenzenden denkmalgeschützten Gebäude kann der Verkehrsspiegel nicht alternativ an der Hausfassade angebracht werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet die Anbringung eines Verkehrsspiegels im Bereich der 90°-Kurve beim Anwesen Eßlingen 2 im OT Eßlingen. Ein geeigneter Standort soll in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern und dem Denkmalpflegeamt gefunden werden.

**Beschluss: 12 : 0**

- Antrag auf Aufstellung Geschwindigkeitsmessgerät im Bereich FW-Haus Eßlingen

Es liegt eine Anfrage vor, ob das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde für eine gewisse Zeit am Ortsausgang von Eßlingen Richtung Hochholz, in der Nähe des Feuerwehrhauses, angebracht werden kann, da in diesem Bereich häufig Geschwindigkeitsüberschreitungen festzustellen seien.

In diesem Bereich ist Tempo 50 vorgeschrieben, allerdings ist keine Möglichkeit (Verkehrszeichen etc.) vorhanden, um das Geschwindigkeitsmessgerät anzubringen.

Nach allgemeiner Diskussion wird vereinbart, dass das vorhandene Messgerät von Zeit zu Zeit innerhalb des Gemeindegebietes umgehängt werden soll.

- Schild „Achtung Fußgänger“ o.ä. vor Bootsausstieg Eßlingen (VZ anbringen)  
Es liegt eine Anfrage vor, ein Hinweisschild für Fahrradfahrer „ACHTUNG BOOTS-AUSSTIEG – BITTE LANGSAME FAHREN !“ in der Nähe des Pumpwerks Eßlingen anzubringen.

Aus Richtung Solnhofen kommend ist der Bootsanstieg lt. Ansicht des Bauausschusses rechtzeitig erkennbar, sodass die Radfahrer rechtzeitig abbremesen können. Ein Hinweisschild wird somit als nicht notwendig erachtet.

- geplanter Standort Mobilfunkmast  
siehe TOP 9
- Alter Wertstoffhof – Nutzungsmöglichkeit als Parkplatz  
Nach dem Bau des neuen Wertstoffhofs an der Kläranlage war es vorgesehen, einen Teil der Fläche des „alten“ Wertstoffhofs als Parkplatzfläche auszuweisen. Derzeit wird das Gelände teilweise vom Bauhof als Lagerplatz genutzt.

Der Bauausschuss ist der Ansicht, dass etwa die Hälfte der Fläche für Parkplätze verwendet werden kann, die restliche Fläche steht dem Bauhof weiterhin zur Verfügung. Es könnten etwa 5-7 Parkplätze entstehen. An der Einfahrt „Zum Bauhof“ soll ein Hinweisschild auf die Parkplätze angebracht werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche des Geländes des „alten“ Wertstoffhofs (Fl.-Nr. 286, Gem. Solnhofen) als Parkplatz auszuweisen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Widmung vorzubereiten. Ein entsprechendes Hinweisschild ist in der Amselleite anzubringen.

**Beschluss: 12 : 0**

### **8. Bericht aus der Kulturausschuss-Sitzung vom 31.03.2021**

Vorsitzender informiert das Gremium über die am 31.03.2021 stattgefundene Sitzung des Kulturausschusses wie folgt:

- Öffnung Museum  
Die Saisonöffnung des Museums war für Sonntag, 28.03.2021 geplant, musste aber corona-bedingt verschoben werden. Als nächster Termin war Dienstag, 06.04.2021 vorgesehen, allerdings konnte auch dieser Termin nicht gehalten werden.

Eine Eröffnung mit vorheriger Terminvereinbarung ist erst möglich, wenn die landkreisweite Inzidenz über drei Tage hinweg unter 100 liegt. Ohne Termin darf geöffnet werden, wenn die Inzidenz unter 50 ist.

Der Kulturausschuss ist sich einig, dass eine baldige Eröffnung des Museums derzeit auf Grund der hohen Inzidenzzahlen äußerst unwahrscheinlich ist. Es wird die Empfehlung ausgesprochen, das Museum am Samstag, 01.05.2021, zu öffnen.

Sollte eine Eröffnung vorher möglich sein, kann diese selbstverständlich erfolgen. Diese Vorgehensweise wird auch von der Museumsleitung und vom Vorstand des Fördervereins unterstützt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einer Eröffnung des Museums am Samstag, 01.05.2021 zu.

**Beschluss: 12 : 0**

## **9. Information über geplante Aufstellung eines Mobilfunkmasts auf Fl.-Nr. 278, Gem. Eßlingen**

In den Sitzungen vom 10.09.2020 und 11.02.2021 wurde informiert, dass die Fa. Telefonica GmbH den Neubau eines Funkmastes beabsichtigt.

Zwischenzeitlich liegen neue Informationen vor. Als geplanter Standort ist seitens der Fa. Eubonet, die für die Akquise von Neustandorten zuständig ist, das Grundstück mit der Fl.-St.-Nr. 278 der Gemarkung Eßlingen vorgesehen. Ein entsprechender Mietvertragsentwurf liegt vor.

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde, der Bauausschuss hat den geplanten Standort des Mastes in seiner jüngsten Sitzung besichtigt. Der Mast soll lt. Angabe der Fa. Eubonet eine Höhe von etwa 25 Metern haben. Eine angefragte Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde steht noch aus.

Es wird vereinbart, dass die Fa. Telefonica gebeten werden soll, eine Simulation zu erstellen, die den Blick vom Radweg Richtung 12 Apostel zeigt.

## **10. Bekanntgaben**

### 10.1 Schülerlotsen zu Schuljahresbeginn

Herr Mario Berg hat MdG Münch darauf angesprochen, ob es möglich wäre, zu Schuljahresbeginn Schülerlotsen an verkehrslastigen Stellen zu postieren, um so die Sicherheit der Schulanfänger zu erhöhen.

Mögliche Stellen wären einerseits die Ampelanlage an der Staatsstraße und andererseits der Bereich des Waagplatzes, als Zeitraum sind die ersten beiden Schulwochen (14.09. – 24.09.2021) angedacht.

Es wird vorgeschlagen, in der Juni-KONTAKT einen entsprechenden Aufruf zu veröffentlichen, sodass sich Bürgerinnen und Bürger in der Gemeindeverwaltung melden können.

Vorab ist zu prüfen, ob diese Schülerlotsen eine entsprechende Schulung erhalten müssen. Rücksprache erfolgt mit der Polizei.

### 10.2 Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-Ausbau der Telekom

Vors. informiert, dass die Telekom einen eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes in Solnhofen plant. Beabsichtigt ist, dass die vier Verteilerkästen mit Glasfaser erschlossen werden und so beim Download bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Upload bis zu 40 MBit/s zur Verfügung stehen.

Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im 3. Quartal 2021 beginnen, die Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2022 vorgesehen.

### 10.3 Informationen bzgl. Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm

Im Rahmen der letzten Finanzausschuss-Sitzung am 25.03.2021 kam u.a. ein möglicher Antrag auf Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm zur Sprache.

Vors. hat entsprechende Informationen beim zuständigen Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken eingeholt. Erster Schritt wäre die Stellung eines formlosen Aufnahmeantrags, in dem die Ziele der Dorferneuerung kurz skizziert werden.

Nach allgemeiner Diskussion wird von einer Antragstellung derzeit abgesehen.

#### 10.4 Facebook-Seite der Gemeinde

Vors. informiert, dass die Gemeinde Solnhofen demnächst auch auf Facebook vertreten sein wird. MdG Ute Grimm und MdG Tobias Vochezer erstellen derzeit die entsprechende Seite.

Es wird vorgeschlagen, einen Hinweis auf die Facebook-Seite auf den Briefkopf der Gemeinde und die Homepage zu integrieren.

#### 10.5 Aufstellung Maibaum 2021

Vors. informiert, dass der Maibaum in diesem Jahr mit einer maximalen Höhe von 15 Metern durch den Bauhof am Donnerstag, 29.04.2021 oder am Freitag, 30.04.2021, mit Kranz und Verzierung aufgestellt wird.

Es wird keine Feier etc. geben.

#### 10.6 Verkehrsbehinderungen wegen Grabungsarbeiten Telekom

Vors. informiert, dass die Telekom und als Subunternehmer die Fa. ELG im Zeitraum von 08.04.2021 bis 07.05.2021 Leerrohre verlegen und Einblasarbeiten zur Erschließung des neuen Baugebiets mit Glasfaser vornehmen wird und dafür auch Tiefbauarbeiten notwendig sind.

Im Einzelnen sind folgende Bereiche betroffen:

- im Bereich „Bahnhofstraße 2“ (ca. 2 Meter)
- im Bereich „Am Gsteig 5“ (ca. 4 Meter)
- gegenüber „Bieswanger Weg 7“ (ca. 7 Meter)
- im Bereich „An den Hofäckern 2“ (ca. 25 Meter)
- zwischen „Bieswanger Weg 6“ und „Karl-Högner-Straße 2“ (ca. 230 Meter)

Die betroffenen Anwohner werden angeschrieben und auf die Baumaßnahme hingewiesen. Zudem werden die Kontaktdaten des zuständigen Bauleiters für Rückfragen übersandt.

#### 10.7 Sachstand Defibrillator

Vors. informiert, dass der Defibrillator an der Außenfassade des Feuerwehrhauses montiert wurde. Der weitere Defibrillator, der bisher im Rathaus deponiert war, soll zeitnah im Außenbereich der BRK-Rettungswache angebracht werden, sodass auf beiden Seiten der Bahnlinie ein Defibrillator frei zugänglich zur Verfügung steht.

### **11. Anfragen**

- 11.1 2. Bgm. Schröter fragt an, wann mit der Asphaltierung des Radweges Richtung Zimmern begonnen wird. Vors. teilt mit, dass die Arbeiten witterungsbedingt verschoben wurden und in den nächsten Wochen begonnen werden.
- 11.2 2. Bgm. Schröter fragt an, wann die Pflasterarbeiten im Friedhof durchgeführt werden. Vors. teilt mit, dass derzeit der Weg im Bereich des unteren Eingangs geschottert wird, anschließend stehen die Pflasterarbeiten Richtung Urnenwand an.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 21 : 20 Uhr**